Die Kleingarten - Hecke

RGV Regionale Gehölzvermehrung

Die sehr pflegeleichten und eher klein- bzw. schwachwüchsigen Wildsträucher eignen sich bestens für den kleinen Garten und sorgen für reichlich Blütenpracht und buntes Herbstlaub. Die Kleingarten-Hecke kombiniert Sträucher mit den verschiedensten Eigenschaften. So ist von Zierde über Fruchtgenuss, Teezauber, Flecht- und Bastelspaß alles dabei!

Dirndl - *Cornus mas*

Der Dirndlstrauch ist robust, pflegeleicht und eignet sich bestens für eine Hecke, auch regelmäßigen Schnitt verträgt er gut. Die gelben Blüten sind eine wichtige erste Nahrungsquelle für Bienen und Insekten im Frühjahr. Im Herbst dann eignen sich die dunkelroten Früchte perfekt zum Naschen, sollten aber so lange reifen können, bis sie weich und süß sind.

Wolliger Schneeball - *Viburnum lantana*

Der Wollige Schneeball ist ein reich verzweigter, buschiger Strauch. In den ersten Jahren wächst er sehr rasch, später deutlich langsamer bis gar nicht mehr. Ein Schnitt ist nur selten notwendig und überhaupt ist er recht anspruchslos und widerstandsfähig. Er mag es sonnig und warm. Der intensive Geruch der Blüten lockt Bienen und Insekten für die Bestäubung an.

Berberitze - *Berberis vulgaris*

Ein aufrechter, breitbuschiger Strauch, der meist nur ein bis zwei Meter hoch wird. Die herrlich sauren Früchte enthalten viel Vitamin C und Vitamin A. Auch tierischen Besuchern hat die Berberitze viel zu bieten: Im Frühjahr locken die nektar- und pollenreichen Blüten Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge an und im Herbst naschen vor allem Amseln und Wacholderdrosseln gerne an den Früchten.

Gewöhnlicher Liguster - *Ligustrum vulgare*

Die Wildform des Heckenklassikers, der mit seinen dicht stehenden Ästen und zügigen Wuchs perfekt als Sichtschutz dient. Beim Schneiden besser Handschuhe tragen, da der austretende Saft Hautreizungen hervorrufen kann. Die Beeren des Ligusters dienen im Herbst und Winter vielen Vögeln als Nahrung, die Blüten werden im Sommer von unzähligen Bienen umschwärmt. Mit etwas Glück entdeckt man die imposante Raupe des Ligusterschwärmers auf den Blättern.

Weißdorn - *Crataegus monogyna*

Der Weißdorn bildet schnell eine blickdichte Hecke und eignet sich zudem sehr gut als Nistgehölz für Vögel. Durch die tiefen Wurzeln ist sommerliche Trockenheit kein Problem. Ab Mitte September können die leuchtend roten Früchte genascht werden. Für zahlreiche Schmetterlingsarten, wie z.B. den Grünen Zipfelfalter, ist der Weißdorn eine wichtige Futterpflanze.

Gewöhnlicher Schneeball - *Viburnum opulus*

Für's gut wasserversorgte Garteneck. Im Frühjahr verzaubert der Gewöhnliche Schneeball den Garten mit seinen rund 10 cm großen, weißen Dolden. Die süß duftenden Blütenstände locken viele Insekten an und bringen Leben in den Garten.

Purpur-Weide - *Salix purpurea*

Die Purpur-Weide wächst strauchförmig, dicht und überzeugt so als guter Wind- und Sichtschutz. 17 Schmetterlingsarten nutzen die Blätter als Raupenfutter oder die Blüten als Nektarquelle und mit ihrer Blüte im zeitigen Frühjahr ist sie eine wichtige Futterpflanze für 17 Wildbienenarten, darunter vor allem Sandbienen.

Hunds-Rose - *Rosa canina*

Die weithin sichtbaren, rosafarbenen Blüten der Hunds-Rose erzeugen zwar kaum Nektar, aber umso mehr Pollen, der bei Honig- und Wildbienen sehr begehrt ist. Die Vitamin-C-reichen "Hagebutten" eignen sich zur Teeherstellung ebenso wie für das ein oder andere Wildobstgericht.

Heckenkirsche - *Lonicera xylosteum*

Mindestend 40 Insektenarten finden Nahrung auf der Heckenkirsche. Die knallroten Beeren und das schöne gelbe Laub sind ein Hingucker in der Herbstzeit. Aufgrund der vielen Bitterstoffe sind die Beeren für Menschen ungenießbar, für Vögel sind sie allerdings ein richtiger Leckerbissen.

Wein-Rose - *Rosa rubiginosa*

Die Wein-Rose ist raschwüchsig und dicht und mag sonnige, trockene Standorte. Ganze 103 Insektenarten wurden auf ihren zauberhaft rosafarbenen Blüten beobachtet. Besonders an ihr sind die nach Wein bzw. Apfel duftenden Blätter.

Impressum:
Regionale Gehölzvermehrung, Zeile 85, 2020 Aspersdorf
Fotos: © RGV
Inhalt: Max Richter, Lea Andres, Irene Glatzle, Christina Tschida, Sabrina Bühn

Informationen:
Web: www.heckentag.at
www.regionale-gehoelze.at
Folge uns auf Facebook und Instagram